

2010 - Alles wird anders!

Liebe Leserinnen und Leser dieses Info-Blattes, ich hoffe, Sie sind gut im neuen Jahr angekommen und ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen und Mitarbeitern nachträglich alles Gute für die verbleibenden Tage bis zum Jahreswechsel.

Haben Sie sich gute Vorsätze für 2010 vorgenommen?

Ich in diesem Jahr erstmals nicht, weil diese in der Vergangenheit ohnehin nur bis zum Februar oder März gehalten haben. Aber immerhin!

Trotzdem habe ich natürlich einen Plan.

Dieser lautet in Kurzfassung "Kontinuität" - und auch in der Langfassung, weil damit alles gesagt ist. So weitermachen, wie bisher, vielleicht ein μ besser werden, dabei bleiben und durchhalten, auch wenn die Rahmenbedingungen immer schlechter werden. (Finanz-)Krise und (Papier-)Krieg setzen auch uns zu! Glücklicherweise überwiegen die positiven Nachrichten.

Dieses Infoblatt erscheint 2010 im 15. Jahrgang und ich kann im Juli diesen Jahres das 20. Jubiläum meiner Gewerbeanmeldung feiern. Auch das ist Kontinuität!

Doch am wichtigsten ist mir, dass Sie, meine Kunden, zufrieden sind und nicht auf größeren Schäden sitzen bleiben, die unversichert sind. Kleinigkeiten kann man ja selbst bezahlen - aber das wissen Sie ja.

Kontinuität wird es auch im PKV-Bereich geben, wo wir uns einen recht guten Stand erarbeitet haben und regelmäßig über unsere Webseiten Anfragen aus dem ganzen Bundesgebiet erhalten. Dank VISION 1 (siehe unten) können wir unsere altbewährte Strategie fortführen.

Unsere Webseite www.suega.de, unsere Visitenkarte im Internet, besteht seit nunmehr rund 12 Jahren und gerade zum Jahreswechsel hat sie ein neues Outfit erhalten. Unser Ziel: schnell, aktuell und kritisch informieren. Webseiten, wo eitel Sonnenschein herrscht, gibt es ja wohl schon genug...

Die [suega.de](http://www.suega.de) ist unsere Hauptseite, es gibt aber (neben den Varianten suga.de und suega.com) noch weitere Webseiten mit speziellen Themen:

www.easy-pkv.de und www.premium-pkv.de - Unsere PKV-Angebote

www.easycurity.de - Die Themen Altersvorsorge und Arbeitskraftsicherung

www.pflegevers.de - Das neu aufkommende Thema Pflegezusatzversicherung

www.senrex.de - Spezielle Angebote für Senioren für alle Lebensbereiche

Außerdem unterstützen wir mit www.affalter24.de ein Sponsoring für unser Dorf, was inzwischen nach Löbnitz eingemeindet wurde.

Was bringt uns das Jahr 2010? Neben einer Kreditkartenpanne hoffentlich nicht noch weitere Crashes. Wie es in der Wirtschaft und an der Börse weitergeht, vermag keiner zu sagen. Es wird eine neue Gesundheitsreform angegangen und das ist schon schlimm genug. Weitere Verteuerungen und Kürzungen sind also angesagt. Eigentlich ist es ganz kontinuierlich: **2010 - Alles bleibt beim alten!**

PKV: VISION 1 besser als erwartet!

Es gibt auch noch gute Nachrichten. Seit Oktober 2009 hat die AXA den VISION 1 als Nachfolger für die ECO-Generation auf dem Markt. Natürlich ist er teurer als die Vorgänger und die Leistungen sind geringfügig schlechter. Insgesamt überwiegen aber die positiven Eindrücke. Die jährliche Selbstbeteiligung wurde von zuletzt 4.800 € auf 4.500 € gesenkt und der Tarif garantiert nach wie vor Einbett-Zimmer und Privatarzt (bei Behandlung durch den Chefarzt bis 5,0 GOÄ, sonst 3,5), Psychotherapie und Heilpraktiker sowie erstaunlicherweise auch weiterhin Zahnleistungen (Behandlung 100%, Ersatz 75%, nach drei Jahren Prophylaxe auf 85% steigend). Zahnleistungen werden von der Gesundheitsreform nicht gefordert.

Die Beiträge sind zwar gestiegen, die AXA bietet mit VISION 1 aber weiterhin den Tarif an, der die Versicherungspflicht mit der niedrigstmöglichen Prämie erfüllt.

Eine 44-jährige Frau zahlt monatlich 166,24 €, der gleichaltrige Mann nur 113,63 € (incl. Pflegepflichtversicherung und 10% ges. Zuschlag!).

Gern nehmen wir Ihre Anfragen entgegen. Sie erhalten Ihr persönliches Angebot mit der Briefpost zusammen mit dem aktuellen PRIVAT-Report "Großschadentarife in der Privaten Krankenversicherung".

Info: www.easy-pkv.de (mit Rechner) und www.suega.de/gesundheit.html

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,

hier ist sie, die neueste Ausgabe unserer "SüGa-Gruppe".

In dieser Ausgabe können Sie Informationen zu den folgenden Themen finden:

- BEG und PKV:

Krankenversicherungen jetzt steuerlich absetzbar

- Unfall- oder BU-Versicherung?

Welches ist die bessere Absicherung Ihrer Arbeitskraft?

- AKTUELLE SONDERAKTION:

Krisenwährung Gold - Warum jetzt physisches Gold kaufen?

- ELEKTRONIK-Versicherung:

Alternative für Kleinbetriebe zur Geschäftsversicherung?

- KURZMELDUNGEN:

Von MEDIPRÄVENT über das BRAINSTORMING und unser kostenloses CASH-KONTO bis zum PRIVAT-Darlehen für Selbständige

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Frank Ulbricht

IMPRESSUM

Herausgeber:

SüGa Versicherungsmakler GmbH, Affalter,
Hauptstraße 43, 08294 Löbnitz,
Reg.-Nr. Vermittlerregister: D-FP0F-3TWLD-62 bei
IHK Chemnitz, Str. d. Nationen 25, 09112 Chemnitz
HRB Chemnitz 14834, GGF Frank Ulbricht,
Telefon 03771 / 33 257 + 300 400, Fax 33 256,
mobil 0171 / 89 43 900,
eMail: frank.ulbricht@suega.de
Internet: www.suega.de

Alle in diesem Newsletter veröffentlichten Empfehlungen, Berichte, Resultate und Kommentare werden aus der Sicht einer kundenorientierten Beratungstätigkeit gemacht und sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann dennoch nicht übernommen werden.

Namentlich gekennzeichnete Kommentare widerspiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers!

MITARBEITER/INNEN GESUCHT:

Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen haben, so zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir suchen Mitarbeiter/innen jeden Alters mit abgeschlossener Berufsausbildung im Versicherungsbereich. Sie sollten in der Lage sein, selbstständig und motiviert zu arbeiten sowie sich schnell in ein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Wir bieten Ihnen eine kritische Sicht auf das Thema Versicherungen, die durch hohe Kundenakzeptanz auch für Ihren Erfolg stehen wird. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

DAS BEG UND DIE PKV

Es klingt unglaublich, aber mitten in der größten Finanzkrise der letzten Jahrzehnte gab es am 1.1.2010 mit dem Bürger-Entlastungs-Gesetz eine von den meisten Bundesbürgern in dieser Höhe nicht erwartete Steuerentlastung in Höhe von rund 9,5 Milliarden Euro!

Diese Summe entsteht durch die seitdem steuerliche Abzugsfähigkeit der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge.

So wird der steuerlich wirksame Abzugsanteil berechnet:

Die Pflegeversicherung wird in GKV und PKV zu 100% angerechnet.

Die Beiträge zur GKV werden um 4% gekürzt (für Krankengeld, soweit Anspruch besteht).

Die steuerlich ansetzbaren Beiträge von Privatverträgen werden wie folgt ermittelt.

Alle Leistungsbereiche werden bewertet:

- ambulante Basisleistungen: 54,60 Pkt.

- stationäre Basisleistungen: 15,11 Pkt.

- zahnärztliche Basisleistungen: 9,88 Pkt.

- Heilpraktiker: 1,69 Pkt.

- Einbettzimmer: 3,64 Pkt.

- Zweibettzimmer oder Chefarzt: 9,24 Pkt.

- Kieferorthopädie: 0,26 Pkt.

- höherwertige Zahnversorgung: 5,58 Pkt.

SUMME: 100 Punkte

Wer einen Vertrag mit den **kursiv** gekennzeichneten Leistungsarten besitzt, muss bis zu 20,41 Punkte (=Prozent) vom zu zahlenden Beitrag abziehen, um den

steuerlich wirksamen Anteil zu ermitteln.

Beispiel:

Die Kundin zahlt in einem Komforttarif 166,21 Euro incl. Pflege (29,91 Euro).

Steuerlich ansetzbar sind:

- die Pflegeversicherung = 29,91 Euro

- 79,59% der KV (136,30) = 108,48 Euro

Insgesamt sind das also 138,39 Euro monatlich bzw. 1.660,68 Euro jährlich.

Bei einem Grenzsteuersatz von z.B. 38,3% (zVE=35.000€ nach Grundtabelle) ergäbe sich eine Steuerersparnis von rund **636€ im Jahr oder 53€ im Monat.**

Da diese Kundin (im Beispiel eine 44-jährige Selbständige) den Grundbetrag von 2.800 Euro aber noch nicht ausgeschöpft hat (der volle KV+Pflege-Beitrag beträgt nur 1.944,52 Euro) wird in diesem Fall der volle Beitrag steuerlich wirksam und sie könnte sogar für rund 800 Euro weitere Risiko-Absicherungen (Pflege-Zusatz, Risiko-LV, Unfall, BU, Kranken-Zusatz...) steuerlich absetzen.

Aus den 1.944,52 Euro ergibt sich eine **Steuerersparnis von ca. 744 Euro im Jahr oder 62 Euro monatlich.** Freilich wäre bei einem höheren Beitrag eine höhere steuerliche Wirksamkeit gegeben, aber - siehe unten...

Wir dürfen keine Steuerberatung durchführen. Bitte wenden Sie sich daher für die exakte Berechnung an Ihren Steuerberater.

Was raten wir Ihnen?

Je teurer die Krankenversicherung ist, desto höher ist der Steuervorteil - das ist unbestritten! Bleiben Sie aber besonnen! Sie können die Krankenversicherungsbeiträge nicht zu 100 % absetzen, sondern nur zu Ihrem persönlichen Steuersatz, also z.B. zu 30 %. Hinzu kommt, dass die KV-Beiträge ohnehin ständig steigen und dass im Alter (bei dann nochmals gestiegenen Beiträgen) der Steuersatz auf Grund der dann niedrigeren Altersbezüge höchstwahrscheinlich sinkt und sich so der Steuervorteil minimiert.

Ganz davon abgesehen, wie lange wohl das BEG Bestand haben wird:

Die Krankenversicherung ist eine Risikovorsorge, kein Steuersparmodell!

Aktuelle Sonderaktion: EDELMETALLE

Die aktuelle Sonderaktion soll Ihnen das Thema "Edelmetalle", Ihr ganz persönliches Sicherheitspolster, näher bringen.

Die meisten Menschen haben schon mit Versicherungen vorgesorgt. Fast jeder Kunde hat eine oder zwei kapitalbildende oder fondsgebundene Versicherungen. Die Zahl der Anleger, die sich für Edelmetalle als ergänzende Anlage entschlossen haben, ist sehr viel niedriger.

Gleichen Sie diese Diskrepanz aus!

Ich empfehle Ihnen einen **Gold-Sparplan auf physisches Gold**. Sie zahlen monatlich eine bestimmte Summe ab 50 Euro ein und die Bank kauft dafür Gold nahe am Kilopreis. Besser können Sie es nicht treffen! Wenn eine bestimmte Barrengroße erreicht ist, können Sie sich Ihr Gold nach Hause ausliefern lassen.

Wir kommen mit dieser SONDERAKTION allen Zweiflern entgegen, die da sagen:

- * **GOLD kann man nicht essen** (RICHTIG, genauso wenig wie Ihre Kreditkarte!)
- * **GOLD bringt keine Zinsen** (RICHTIG, hier geht es um Wertsicherung, nicht um "Zettel!")
- * **GOLD ist schon zu teuer** (RICHTIG, das habe ich vor zehn Jahren auch gedacht!)
- * **GOLD ist die nächste Blase, die platzt** (RICHTIG, dann wird es endlich wieder günstiger)
- * **GOLD ist nichts für Kleinsparer** (RICHTIG, das sagen die täglichen Nachrichten!)
- * **GOLD ist ein komplizierter Markt** (RICHTIG, deshalb nur bei Fachleuten kaufen!)

Mit dem Goldsparplan nutzen Sie den Cost-Average-Effekt und vergleichmäßigen Ihr Risiko. Der Einstiegszeitpunkt ist immer der RICHTIGE! Sie kaufen GOLD damit sehr viel preiswerter als bei vielen neu entstandenen Vertrieben, nämlich nahe am Börsenpreis und nicht zu utopischen Konditionen! Wünschen Sie weitere Informationen? Dann kontaktieren Sie uns!

Unser Versprechen steht: Wer bis zum 31.3.2010 einen Goldsparplan über uns abschließt oder durch unsere Vermittlung Edelmetalle im Wert von mindestens 3.000 Euro kauft, erhält von uns als Werbegeschenk eine wertvolle 31,1 g (1 oz)-Silbermünze "Wiener Philharmoniker" oder gleichwertig!

KURZMELDUNGEN

MEDIPRÄVENT DER VORSORGETARIF

Dieser Tarif ist geeignet für ALLE:

- * bei gesetzlich Versicherten zur Schließung der Vorsorge-Lücke und als Zugang zu Privatärzten
 - * bei privat Versicherten zur Erhaltung der Beitragsrückerstattung
 - * bei Nichtversicherten als Lebensretter
- MEDIPRÄVENT erstattet Ihnen die Kosten für Vorsorgeleistungen nach einem ganz konkreten Leistungsverzeichnis und kostet maximal 16,50 Euro im Monat.

Infos: www.suega.de/praevent.htm

BRAINSTORMING

Selbständige brauchen Kontakte! Zum Austausch unter Kollegen oder Branchen-fremden und zur Gewinnung neuer Kunden. Am besten funktioniert das in einer lockeren Atmosphäre. Wir sagen dazu Brainstorming und meinen:

- * B - Begegnungen
- * R - Rotwein
- * A - Alkoholfreies
- * I - Inspirationen & Ideen
- * N - Neuigkeiten
- * S - Spezielle Projekte
- * T - Themenvielfalt
- * O - Offenheit für alles
- * R - R-fahrungsaustausch
- * M - Meinungsvielfalt
- * I - Internet & mehr
- * N - Neue Kontakte
- * G - Gute Gespräche

Wir treffen uns einmal im Quartal an einem Mittwochabend bei jeweils wechselnden Gastgebern im Raum Chemnitz - Zwickau - Erzgebirge.

Wenn Sie Lust auf einen inspirierenden Gedankenaustausch haben, melden Sie sich über das Kontaktformular an. Gern nehmen wir Ihr Angebot an, ein BRAINSTORMING in Ihren Räumen zu organisieren.

Infos: www.suega.de/termine.htm

DKB-CASH-KONTO

Das kostenlose Konto der DKB ist nach wie vor erste Wahl. Sie erhalten eine kostenlose EC- und ebenfalls kostenlose VISA-Karte (ggf. auch kostenlose Partner-Karten) und es gibt keinen geforderten monatlichen Mindesteingang! Somit ist es ideal geeignet als Erst- oder Zweitkonto für Angestellte, Freiberufler, Selbständige, Studenten und Rentner. Wie lange wollen Sie noch Gebühren zahlen?

Infos: www.suega.de/konto.htm

PFLEGEVERSICHERUNG

Das Bewusstsein, für mögliche Pflegefälle vorsorgen zu müssen, ist noch nicht allzu ausgeprägt - erst recht nicht bei den unter 50-Jährigen! Dabei ist es hier wie bei allen anderen Versicherungen: Je eher man vorsorgt, desto preiswerter wird es. Aber welcher 45-Jährige denkt an einen drohenden Pflegefall? In der Praxis fragen eher 60- und 70-Jährige eine Pflegeversicherung nach - meist wenn in der Bekanntheit ein Pflegefall eingetreten ist. Wir haben Lösungen für fast alle Probleme, auch bei schon bestehenden gesundheitlichen Problemen und für höhere Eintrittsalter.

Infos: www.suega.de/pflege.htm

KURZMELDUNGEN

OFFENE TREFFEN des Netzwerk Ganzheitlichkeit

Für Leser im Raum Leipzig hier eine Einladung: An jedem dritten Donnerstag im Monat veranstaltet das Netzwerk Ganzheitlichkeit einen Offenen Treffpunkt in Leipzig. Das Thema lautet "Bewusster Leben" und die Themen sind entsprechend vielfältig. Die Januar-Veranstaltung stand z.B. unter dem Motto "Die Welt ist Klang!" und wurde von einem bekannten Gongspieler vorgetragen. Die jeweils aktuellen Themen und Orte finden Sie unter www.suega.de/termine.htm

www.netzwerk-ganzheitlichkeit.de

www.SUEGA.de

Wir haben den Jahreswechsel genutzt, unsere Homepage auf Vordermann zu bringen. Schauen Sie doch mal rein. Die bisherige Resonanz ist durchweg positiv. Trotzdem können noch Fehler auftreten und wir sind für alle Hinweise dankbar. Wenn Sie hier mitunter Links mit der Endung .htm oder .html finden, so ist dies kein Druckfehler, sondern sichert nur die Auffindung der Seiten auch unter dem früheren Namen.

PRIVAT-VERTRÄGE

Die wirtschaftliche Lage ist nicht besonders rosig und immer mehr Kunden erkennen, dass Versicherungen vorrangig der Risikovorsorge dienen. Man muss also nicht jedes Risiko vom ersten Euro an absichern und kann durch Vereinbarung einer Selbstbeteiligung oder durch Weglassen nicht existenzbedrohender Risiken viel Geld sparen. Der Umstieg ist meist innerhalb eines Jahres möglich. ACHTUNG! Schadenbelastete Verträge erhalten zumeist einen Risikozuschlag oder im Extremfall eine Ablehnung! Auch das ist ein Grund, nicht jede Kleinigkeit der Versicherung zu melden. Vereinbaren Sie eine Selbstbeteiligung von 150 oder 250 Euro - das spart Geld und Nerven.

Infos: www.suega.de/privat.html

PRIVAT-DARLEHEN & BAUFINANZIERUNGEN

Die Immobilie stellt unbestritten eine hohe Sicherheit dar. Wer finanziell dazu in der Lage ist, sollte - sofern noch nicht geschehen - über einen Kauf oder Neubau nachdenken. Wir vermitteln Ihnen gern die benötigte Baufinanzierung. Wir arbeiten dabei mit einem Finanzierungspool zusammen. Ihre Anfrage wird an bis zu 25 bundesweit tätige Banken weitergeleitet und erst wenn ein für Sie akzeptables Angebot vorliegt, wird die Schufa gezogen. Das sichert Ihre Bonität!

Manchmal ist auch eine Zusammenarbeit mit regionalen Banken nötig, weil nur diese die regionalen Besonderheiten kennen. Dies können wir im Raum Sachsen realisieren.

Wir bieten Ihnen auch Privatkredite an. Das Besondere daran ist, dass wir spezielle Angebote für Selbständige und Freiberufler haben. Die Konditionen sind zwar teurer als bei Angestellten und Beamten, aber viele Banken bearbeiten Privat-Kreditanträge von Selbständigen gar nicht erst.

Info: www.suega.de/finanzierungen.html

Neue GESUNDHEITSREFORM kommt!

Man glaubt es kaum! Die Auswirkungen der letzten Reform, dem "GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz" (ja das mit dem Gesundheitsfonds und wo die Beitragssätze der GKV vereinheitlicht wurden), sind noch nicht verdaut und schon geht der Zirkus von vorne los! Neben Korrekturen am Basistarif und bei der Drei-Jahresregelung bei Angestellten soll diesmal die Kopfpauschale in der Gesetzlichen Krankenversicherung eingeführt werden. Aus Sicht der Koalition ist das konsequent. Alle zahlen das gleiche, denn alles sind Menschen, die nur eine Gesundheit haben. Ähnliche Prinzipien gibt es auch in anderen Versicherungssparten, z.B. der Gebäude- oder Privathaftpflicht-Versicherung: **Gleiche Prämie für gleiches Risiko.**

Aus Sicht der Steuerzahler fragt man sich allerdings, wie dieses Ungetüm aussehen wird, was vom Manager und dessen Putzfrau die gleichen Krankenversicherungsbeiträge abverlangt, aber dann zur Wahrung einer sozialen Gerechtigkeit wieder Steuermittel in Höhe von rund 30 Mrd. Euro verteilt.

UND: Welchen Sinn hat dann das Bürgerentlastungsgesetz noch, wenn alle (GKV-)Versicherten das Gleiche zahlen? Da wäre es wohl vernünftig auch die Einkommen noch zu vereinheitlichen? Oder gleich die Beiträge zu senken?

Ich kann Ihnen versichern, es bleibt spannend!

Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass diesmal die Länder bei der Erarbeitung des Entwurfs außen vor sind. Der Entwurf wird grundsätzlich nur von Regierungsmitgliedern erarbeitet, schreibt die Süddeutsche. Also: Keine teuren Gutachten, man ist unter sich! Aber zumindest Vertreter des Finanzministeriums sind in der Kommission beteiligt. Finanzminister Schäuble hatte zuletzt erklärt, eine solche Reform sei nur **mit massiven Einsparungen** in der Krankenversicherung oder durch **eine neue Gesundheitssteuer** zu finanzieren.

Ahnen Sie schon, was da auf uns zukommt?

Manchmal sehnt man sich nach den guten alten Zeiten zurück, wo sich die Politiker noch mit der Rechtschreibreform oder dem Flaschenpfand beschäftigt haben...

UNFALL- und/oder BU-Versicherung?

Schon seit Anfang 2001 gelten dramatisch verschlechterte Regelungen für die gesetzliche Berufsunfähigkeitsvorsorge. Für alle, die nach dem 1.1.1961 geboren wurden, die also am 1.1.2001 noch nicht 40 Jahre alt waren, entfällt der gesetzliche Berufsunfähigkeitsschutz komplett, d.h. sie können keine Berufsunfähigkeitsrente vom Staat erwarten. Die bisherigen Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten wurden für den genannten Personenkreis durch eine einheitliche zweistufige Erwerbsminderungsrente ersetzt.

Neben der Kürzung der Renten ist aber ein anderer Punkt sehr schwerwiegend: Seit der Neuregelung kommt es nicht mehr auf den Berufsstatus, sondern lediglich darauf an, wie viele Stunden man leistungsfähig ist!!! Jetzt entscheidet lediglich die Zeit, die täglich gearbeitet werden kann, über die Zahlung einer Erwerbsminderungsrente. Die tatsächliche Situation am Arbeitsmarkt spielt dabei keine Rolle.

Als Absicherung bietet sich für Jüngere eine Berufsunfähigkeits-Versicherung an, die quasi die Premium-Lösung darstellt und für jüngere Eintrittsalter auch zu akzeptablen Prämien angeboten wird.

Für Ältere (also ca. ab Alter 45) ist der Neuabschluss einer BU-Versicherung schon relativ teuer und hinzu kommen möglicherweise schon vorhandene Gesundheitsprobleme. Die BU-Absicherung ist immer noch zu empfehlen, jedoch werden zumeist Alternativen gewählt. Dies können Versicherungen gegen schwere Krankheiten sein (zahlen, wenn die Krankheit eintritt einen festen Betrag) oder Unfallversicherungen (zahlen bei Invalidität eine Rente oder eine Kapitalabfindung). Wir können Ihnen ein vernünftiges Angebot unterbreiten!

Info: www.suega.de/vorsorge/arbeitskraft.html

ELEKTRONIK-Versicherung

Gerade für viele kleine Firmen ist die Elektronikversicherung eine Alternative zur Geschäftsversicherung. Dies gilt immer dann, wenn der Anteil der elektronischen Geräte im Vergleich zur übrigen Betriebsausstattung relativ hoch ist. Wer in einem nur kleinen Büro arbeitet wird den Großteil seiner dortigen Sachwerte über die Elektronikversicherung absichern können. In der pauschalen Elektronikversicherung sind alle elektronischen Geräte der Büro- und Kommunikationstechnik versicherbar. Pauschal bedeutet, dass die Geräte nicht einzeln benannt werden müssen und der Unternehmer selbst für die richtige Höhe der Versicherungssumme verantwortlich ist. Von Zeit zu Zeit sollte man seine Versicherung daher auf den neuesten Stand bringen, um eine Unterversicherung zu vermeiden.

Die Elektronikversicherung ist eine All-Risk-Police, d.h. (fast) alle Risiken sind dort versichert. Im wesentlichen (wenn man von kriegerischen Ereignissen und Radioaktivität absieht) ist nur der Vorsatz des Versicherungsnehmers ausgeschlossen.

Alle anderen Risiken sind versichert, selbst die versehentlich in die PC-Tastatur verschüttete Tasse Kaffee. Damit der Vertrag bezahlbar bleibt, werden aber Kleinschäden über die vereinbarte Selbstbeteiligung (meist 100 bis 500 Euro) quasi ausgeschlossen.

Die Elektronikversicherung ist dann eine sinnvolle Versicherung, wenn man seine Büro- und Kommunikationstechnik vor einem größeren Schaden versichern will, wie er möglicherweise bei einem Brand oder einem massiven Blitzschlag auftritt. Kleinschäden, wie z.B. eine heruntergefallene Festplatte, sind zwar unangenehm, aber nicht existenzbedrohend.

Unser Angebot:

Elektronik-Pauschalversicherung für Daten- und Kommunikationstechnik sowie Bürotechnik mit Versicherungssumme bis 27.000 Euro incl. Software- und Datenversicherung (bis 10.000 Euro), 150 Euro Selbstbehalt: Jahresprämie 150 Euro + V-Steuer (178,50 Euro incl. V-Steuer)

Info: www.suega.de/firmen/elektronik.html

Rücksendung bitte per Brief, eMail an info@suega.de oder Fax an 03771/33256 oder 33253

An
SüGa Versicherungsmakler
GmbH
Affalter
Hauptstraße 43
08294 Löbnitz

ABSENDER:

Name, Vorname / Firma:

Adresse:

Telefon / Fax / Handy:

eMail-Adresse:

 SüGa-News bestellen

Ich interessiere mich für folgende Angebote und bitte um

ein persönliches Beratungsgespräch bzw. ausführliche schriftliche Informationen:

Ich interessiere mich für folgende **Privat-Versicherungsangebote:**

Privathaftpflichtversicherung Familie Single mit 250 € Selbstbeteiligung ohne SB

Hausratversicherung für Wohnung in o.g. PLZ, Wohnfläche ___ qm, Versicherungs-Summe _____ €

incl. Überspannungsschäden incl. _____

Private Unfallversicherung Familie* Single Mitversicherung Motorsport-Risiko

"Risiko"-Unfallversicherung (Leistung ab 50%)

Private / Gewerbliche **Gebäudeversicherung***

Private / Gewerbliche **Rechtsschutzversicherung***

Betriebliche Haftpflicht-, Sach- bzw. Elektronik-Versicherungen*

Ich interessiere mich für eine **Private Krankenvollversicherung**

AXA- oder anderer Großschadentarif mit besten Leistungen und niedrigen Beiträgen

"Normal"-Tarif mit niedriger Selbstbeteiligung und folgenden Vorgaben: _____

Ich interessiere mich für **MediPrävent**

Bitte senden Sie mir die Antragsunterlagen in Papierform zu

Ich lade mir die Antragsunterlagen von www.suega.de/praevent.htm herunter, habe aber noch Fragen:

Ich interessiere mich für eine **Kranken-Zusatzversicherung** unter folgenden Prämissen*:

Ich interessiere mich für eine **Pflegerenten- bzw. Pflegetagegeld-Versicherung** mit _____ € pro Tag

Ich suche eine **Altersvorsorge** bzw. **Arbeitskraftabsicherung** unter folgenden Prämissen:

Ich interessiere mich für das **GKV-Angebot der HEK**

Bitte senden Sie mir die Antragsunterlagen in Papierform zu

Ich lade mir die Antragsunterlagen von www.suega.de/hek.htm herunter, habe aber noch Fragen:

Ich interessiere mich für den **GOLD-Sparplan** der Max Heinrich Sutor Bank Hamburg

Anlagebetrag monatlich: _____ € zusätzlich Sonderzahlung: _____ € (mind. 2.000 €)

Ich bitte um ein persönliches Gespräch Ich möchte Edelmetalle direkt kaufen

Ich interessiere mich für das **kostenlose Cash-Konto** mit kostenloser EC- und VISA-Karte

Bitte senden Sie mir die Antragsunterlagen in Papierform zu

Ich lade mir die Antragsunterlagen von www.suega.de/konto.htm herunter, habe aber noch Fragen:

Ich interessiere mich für

einen **Privat-Kredit für Selbständige** ein Finanzierungsangebot für **Baufinanzierung**

Ich lade mir die Antragsunterlagen von www.suega.de/finanzierungen.html herunter, habe aber noch Fragen:

Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des Handels, Handwerks und der

Industrie e.V. (**VFHI e.V.**) (u.a. kostenloses außergerichtliches Inkassomahnwesen, Wirtschaftsauskünfte u.s.w.)

Bitte senden Sie mir folgende **PRIVAT-Reports** zu:

Großschadentarife in der PKV Altersvorsorge und Arbeitskraftsicherung Für ein sorgenfreies Leben im Alter

Ich interessiere mich für eine Mitarbeit bzw. Vertriebspartnerschaft mit der SüGa Versicherungsmakler GmbH und/oder der Handelsvertretung Frank Ulbricht (z.B. www.LOOOGGY.com) und bitte um weitere Informationen

Sonstiges: